

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Cryptocephalus janthinus Germ., 1824</p> <p>Organismengruppe Blattkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Risiko/stabile Teilbestände Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Fragmentierung/Isolation der verbliebenen Teilpopulationen Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität Wiederbesiedlung nach Habitatverlusten sehr erschwert</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung <i>Cryptocephalus janthinus</i> ist eine sehr seltene Art von Nasswiesen, Quellmooren und ähnlichen Feuchtbiotopen, die durch Landnutzungsänderungen massiv zurückgehen und die, z. B. durch Grundwasserabsenkung, weiteren indirekten Risiken unterliegen. Resultierend aus dem Risiko der indirekten Habitatverluste und der bestehenden Habitatfragmentation sind fehlende Chancen zur Wiederbesiedlung geeigneter Biotope als weiterer Risikofaktor anzusehen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Fritzlar, F.; Schöller, M. & Sprick, P. (2021): Rote Liste und</p>

Gesamtartenliste der Blatt-, Samen- und Resedakäfer (Coleoptera: Chrysomelidae, Bruchidae; Urodontinae) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 293-331